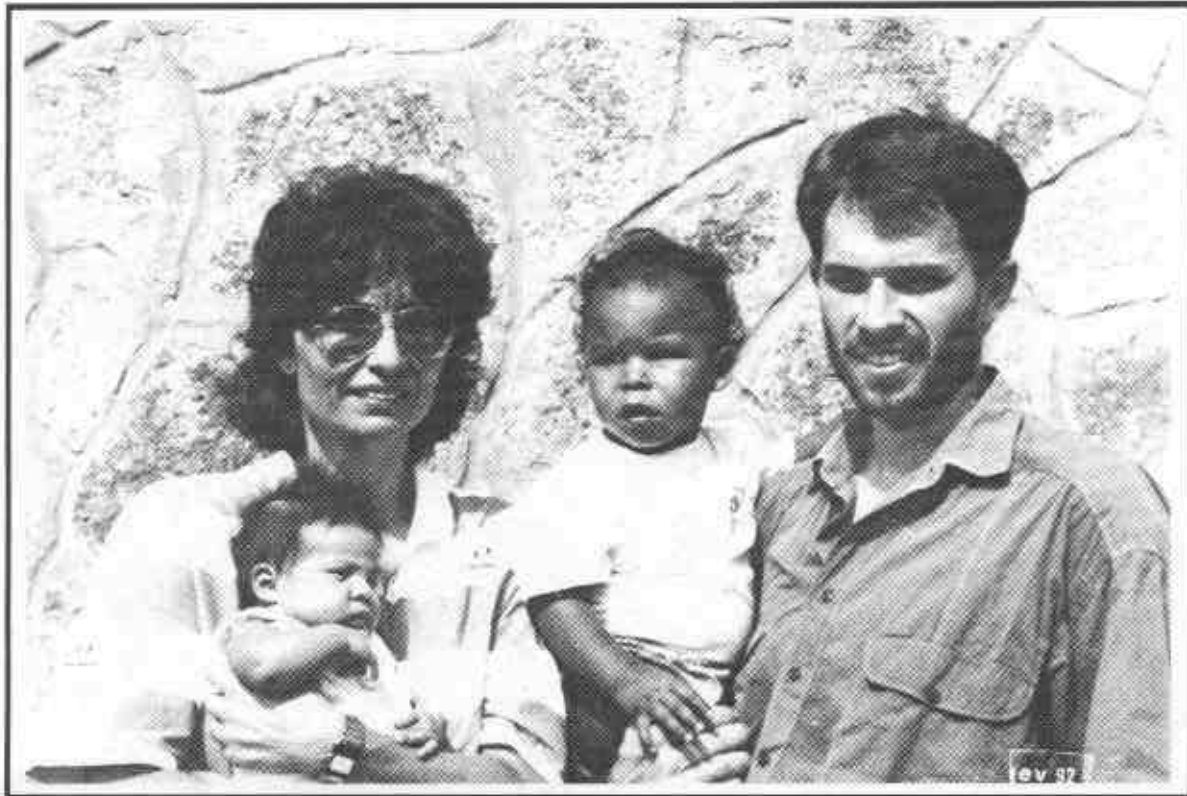


MONIKA UND DANIEL BERTSCHI-BOLTSHAUSER MISSIONARE IN BRASILIEN



Die folgende Kurzgeschichte soll verdeutlichen, warum Monika und Daniel als Missionare in Brasilien sind:

Ein junger Mann betrat im Traum einen Laden. Hinter der Theke stand ein Engel. Hastig fragte er ihn: "Was verkaufen Sie, mein Herr?" Der Engel antwortete freundlich: "Alles, was Sie wollen". Der junge Mann begann aufzuzählen: "Dann hätte ich gern das Ende aller Kriege in der Welt, bessere Bedingungen für die Randgruppen in der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Gemeinschaft und Liebe in der Kirche und, und ..." Da fiel ihm der Engel ins Wort: "Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen Samen".

Monika Bertschi-Boltshauser), Tochter des Alex und der Nelly aus Flawil, lebt seit 1983 (mit ihrem Mann Daniel seit 1988) und den zwei adoptierten Kindern Rafael (2) und Carina (1) in Bela Vista/Teresina (Brasilien), wo das Ehepaar missionarisch tätig ist.

Mit dem Grundgedanken "Hilfe zur Selbsthilfe" gibt das Ehepaar Kurse über Hygiene, Liebe und Familie und führt auch persönliche Gespräche, um den Leuten ihrer nächsten Umgebung zu helfen. Nebst Direkthilfe, wie z.B. Verteilung von Grundnahrungsmitteln oder Verkauf von günstigen Wasserfiltern, kümmern sie sich um die Randgruppen der Gesellschaft, nicht zuletzt durch finanzielle Unterstützung für Arbeitslose. Daneben besteht ein beträchtlicher Teil der Tätigkeit von Monika und Daniel im Weitergeben der guten Nachricht von Jesus Christus durch Schulungskurse, Predigten, Gruppentreffen, Veranstalten von Jugendlagern oder auch Abend-Bibelschulen. Mit ihrem Glauben geben sie vielen Benachteiligten in diesem Land Kraft und Mut, ihr Schicksal zu tragen.

Übrigens werden wir am diesjährigen Boltshauser-Treffen die Familie persönlich kennenlernen.